



Ausgezeichnet mit dem
Museumspreis des Europarates 2012



Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



JANUAR '14
FEBRUAR '14
MÄRZ '14

Seit ihrer Gründung unterstützt die Museumsgesellschaft RJM das Rautenstrauch-Joest-Museum. Sie finanziert Ausstellungs- und Restaurierungsprojekte, Ankäufe sowie pädagogische Programme. Außerdem publiziert sie wissenschaftliche Arbeiten in der Reihe „Ethnologica“ und gestaltet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Thementagen, Konzerten und Vortragsreihen. Daneben engagieren sich unsere Mitglieder auch ehrenamtlich im Museumsalltag: sie betreuen den Informationsstand, bieten Führungen an und betreiben den Museumsshop.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Egal, ob Sie studieren oder arbeiten, 18 Jahre oder 88 Jahre alt sind – jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen, uns zu unterstützen. Vor allem kulturelle Einrichtungen sind in der heutigen Zeit auf Ihr Engagement angewiesen. Mit Ihrem individuellen Beitrag tragen Sie dazu bei, dass das Rautenstrauch-Joest-Museum auch in Zukunft hoch qualifiziert arbeiten kann.

Als Mitglied der Museumsgesellschaft RJM profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Willkommensführung
- Freier Eintritt in das Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt und seine Sonderausstellungen
- Einladungen zu den Ausstellungspreviews
- Ein speziell für Sie erarbeitetes Programm mit Ausstellungsbesuchen, Exkursionen und Kulturreisen
- Blick hinter die Kulissen durch Führungen und Vorträge von Kuratorinnen und Kuratoren
- Regelmäßige Informationen über die Veranstaltungen des Hauses
- Sammlerberatung
- Die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren

Jahresbeiträge

Ordentliche Mitglieder 48 € | Familien 68 €
Ermäßigt 28 € | Familien 35 €
Fördermitglieder ab 200 € | Kuratoriumsmitglieder ab 600 €

Museumsgesellschaft RJM e.V.

Leonhard-Tietz-Straße 10, 50676 Köln
Telefon 0221.888 777-20
Telefax 0221.888 777-240
Email info@rjmkoeln.de
www.rjmkoeln.de

Veranstaltungen im Fokus



02 – 10

Rahmenprogramm der Sonderausstellung

Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten

11 – 13

Thementage

Afrika
Himalaya
Südostasien

14 – 21

Zu Gast im RJM

Voice&Lunch
Vortragsreihe des Ethnopschoanalytischen Arbeitskreises
Die Arabellion verstößt ihre Kinder? – oder: Wer verrät welche Ideale?
Expeditionen durch Ozeanien und weitere entfernte Regionen unserer Erde
Reisen, Kulturen, Sprachen – Informationstage im RJM

22

Veranstaltungen der Museumsgesellschaft RJM e.V.

Insiderführungen

TAPA – KUNST UND
LEBENSWELTEN / ART AND
SOCIAL LANDSCAPES

12.10.13 – 27.04.14

RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
KULTUREN DER WELT

made in
oceania

Sonderausstellung

Made in Oceania:
Tapa – Kunst und Lebenswelten

Was verbindet James Cook, die Meuterer der Bounty und etwa 15 Millionen Menschen in Ozeanien? Ein einzigartiger Stoff, hergestellt aus Baumrinde. Hierzulande ist er bisher kaum bekannt. Die Sonderausstellung „Made in Oceania“ präsentiert 250 einzigartige Kunstwerke aus dem Museumsbestand zusammen mit vielen bisher in Europa noch nie gesehenen Leihgaben, zum Beispiel aus dem neuseeländischen Nationalmuseum in Wellington oder dem Australian Museum in Sydney.

Dabei reicht die Spannweite von Objekten aus dem 18. Jahrhundert – der Cook-Sammlung – bis zu Gegenwartskunst namhafter Künstler aus Polynesien und Melanesien wie zum Beispiel John Pule, Fatu Akelei Feu'u, Michel Tuffery, Shigeyuki Kihara, Dagmar Dyck, Timothy Akis oder Mathias Kauage.

Das vielseitige Rahmenprogramm bietet für alle Interessen und Altersgruppen vertiefende Einblicke in die Kulturen des Pazifiks. Besonderes Augenmerk gilt dabei persönlichen Sichtweisen und aktuellen Entwicklungen in der Region.

Für ausführlichere und neueste Informationen besuchen Sie bitte unsere regelmäßig aktualisierte Website www.made-in-oceania.com.

Öffentliche Führungen Donnerstag 18 Uhr | Sonntag 15.30 Uhr |
1. und 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr (19.01. 14 Uhr)

Eintritt 8 €, erm. 6 € | Kombiticket Sammlung und Sonderausstellung 10 €, erm. 7 € | Für Gruppen ab 15 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise pro Person | inkl. Audioguide in engl. und dt. Sprache

Weitere Förderer

KFW DEG

Kölnener Kulturstiftung
der Kreissparkasse Köln

Gen Re.

Museums-gesellschaft
KJM

GOETHE
INSTITUT

ARTS COUNCIL
New Zealand THE ARTS COUNCIL
creative NZ

NEW ZEALAND
60
YEARS
1947-2007

NEW ZEALAND
Embassy, Wellington
TE ŌHANGI KAIHĀKĀ

Medienpartner

WDR 3

Kulturpartner

Gefördert durch die

KUNSTSTIFTUNG
DES
BUNDES

KUNST
STIFTUNG
NRW



Tapa aus Tonga, © Taimas Ahangari

Donnerstag 16.01. u. Freitag 17.01 **engl.**

10 bis 19 Uhr u. 11 bis 18 Uhr

Interdisciplinary Symposium on Oceanic Tapa

Hochkarätige Wissenschaftler aus den USA, Australien, Neuseeland und Europa präsentieren und diskutieren ihre Forschungen in Köln. Die interdisziplinäre Ausrichtung der Tagung ermöglicht einen einzigartigen Austausch. In Kooperation mit dem Cologne Institute of Conservation Sciences (CICS) der Fachhochschule Köln. (s. Seite 07 bis 09)



Teilnahmegebühr, Anmeldung und Inhalte unter

www.made-in-oceania.com

Donnerstag 16.01. | 19 Uhr **engl.**

Barkcloth: Museology, history, art history

Prof. Dr. Nicholas Thomas, Cambridge University and Museum of Archaeology and Anthropology (s. Seite 08)



Eintritt 6 €, erm. 4 €

Freitag 17.01. | 9.30 Uhr **engl.**

Vortrag: Culture, Conservation and Creativity – Two Centuries of Polynesian Barkcloth

Dr. Adrienne L. Kaepler, National Museum of Natural History, Washington D.C. (s. Seite 09)



Eintritt 6 €, erm. 4 €

Sonntag 19.01. | 15 Uhr **engl.**

Vortrag: Pitcairn Tapa – Unveiling the Lives of the Bounty Women

Pauline Reynolds ist eine Nachfahrin der Meuterer der Bounty, die sich im 19. Jahrhundert auf Pitcairn niederließen. Einen großen Teil ihres Lebens widmete sich Reynolds der Aufarbeitung ihrer Familiengeschichte und vor allem der Rekonstruktion der Schicksale der beteiligten Frauen. Vor ihrem Vortrag lädt sie zu einem kleinen Rundgang in der Ausstellung ein.

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Freitag 31.01. | 18 Uhr

Expeditionen durch Ozeanien und weitere entfernte Regionen unserer Erde

Anlässlich der Sonderausstellung versteigern Hapag-Lloyd Kreuzfahrten und das First Reisebüro H. Kreuzner zu Gunsten des Rautenstrauch-Joest-Museums eine Reise für zwei Personen auf dem 5-Sterne-Expeditionsschiff MS HANSEATIC. (s. Seite 20)

Eintritt 15 € (inkl. Eintritt in die Sonderausstellung und Verköstigung)

Anmeldung bis 20. Januar 2014 unter 0221.202010

Samstag 08.02. | 19 bzw. 20 Uhr

Tapa in Performance: „Culture for Sale – Eine postkoloniale Völkerschau“ und „Taaluga – The last dance“

Zwei Live-Performances der japanisch-samoanischen Künstlerin Shigeyuki Kihara. (s. Seite 10)

Eintritt Culture for Sale 6 € | Taaluga, inkl. Künstlergespräch 12 €, erm. 8 € | Kombiticket 17 €, erm. 12 €

Anmeldung unter 0221.221 31356 oder rjm@stadt-koeln.de

Freitag 21.02. | 19.30 Uhr

Preisverleihung des Design-Wettbewerbs: „Tapa als natürlicher Werkstoff für Mode- und Produktdesign“

Über ein Semester haben sich Studierende der ecosign/Akademie für Gestaltung mit Tapa als Produktions- und Werkstoff beschäftigt. Die Ergebnisse in Form von Mode und Produkten aus original Tapa werden nun im „Fiji-Haus“ präsentiert und Teil der Ausstellung. Alle Besucher sind ab dem 22.02. eingeladen, ihr Lieblingsstück zu bewerten: Am Ende der Sonderschau wird im April der Publikumspreis der Museumsbesucher verliehen.

ecosign

Eintritt frei

Mittwoch 12.03. | 19.30 Uhr

Vortrag: „Wildes Denken“ und Fremdenangst im Prisma der Sozialisation auf den Trobriandinseln

Dr. Christian Maier, Arzt und Psychoanalytiker in eigener Praxis.
(s. Seite 17)

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Donnerstag 13.03. | 20 Uhr **engl.**

Spirit of the Volcano: Ömie barkcloth art of Papua New Guinea

Vertreterinnen und Vertreter der in der Oro-Province Papua-Neuguineas lebenden Bevölkerungsgruppe der Ömie haben eine Kooperative gegründet, die ihre Kunst über den in Sydney lebenden Brennan King in den globalen Kunstmarkt einbringt. Nach erfolgreichen Ausstellungen in Australien und den USA zeigt aktuell das Rautenstrauch-Joest-Museum ausgewählte Arbeiten in der Sonderausstellung „Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten“. Brennan King stellt die Ömie-Kunst sowie die Hintergründe ihres Erfolgs vor.

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Donnerstag 20.03. | 19.30 Uhr

Von der Euphorie zur Enttäuschung – Aspekte der Dekolonisation in Ozeanien: Zwischen Erwartungen, Desillusion und neuen Herausforderungen

Die Unabhängigkeitsbestrebungen in Ozeanien waren von hohen Erwartungen in eine prosperierende Zukunft gekennzeichnet. Prof. Dr. Hermann Mückler, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Univ. Wien, beleuchtet die jüngere historische Entwicklung der Inselstaaten vor dem Hintergrund der Ereignisse der vergangenen Jahrzehnte, die vorhandenen Potentiale und die Suche nach neuen Strategien.

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Donnerstag 16.01. und Freitag 17.01.
10 bis 19 Uhr und 11 bis 18 Uhr



Made in Oceania: Social and Cultural Meaning, Conservation and Presentation of Oceanic Tapa

Interdisciplinary Symposium of the Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt in cooperation with the Cologne Institute of Conservation Sciences (CICS) of the University of Applied Sciences Cologne

Both social anthropologists and conservation scientists are fascinated by tapa. Historical tapa designs are often living cultural heritage, but today's objects also combine content, form and tradition in new ways and are intimately connected with the social and cultural identity of individuals, groups or even nations. With tapa being completely alien to European traditions, conservation scientists are challenged by the material and its restoration and preservation. Although being similar in quality, it is not paper, and although often being used as such it is not really textile. Additionally various colours, adhesives, and other materials might have been combined with it. Conservation and restoration therefore require shared efforts between different experts. Size and fragility are additional challenges. Questions of adequate presentation in exhibitions touch upon both disciplines – particularly when cultural requirements of the source communities additionally come into play.

Bringing together renowned scientists of both disciplines from all over the world, the conference presents cutting edge research into the social and cultural meaning of tapa, the possibilities and challenges of restoring and conserving historic and recent examples and their presentation in exhibitions. Findings and theories can be openly discussed with an interdisciplinary and international audience. Topics include the material and aesthetic qualities of tapa, their use as everyday objects and markers of identity, connections to modern art, and challenges of their new existence in museum contexts. Whereas all these questions play an important part in exhibition practices and the research of both disciplines, an exchange of knowledge and experience apart from the absolutely necessary rarely takes place. "Made in Oceania" creates the unique opportunity to tear the barriers down between both disciplines and discuss questions from different perspectives but with a shared interest.

Thursday, 16th January 2014

09.00 Uhr Registration; Meet and Greet

10.00 Uhr Welcome Note

Session 1: Cultural Meaning of Tapa

10.30 Uhr **Verena Keck**

From depiction of primeval events to today's kastom object: Tapa among the Yupno in Papua New Guinea

11.00 Uhr **Anna-Karina Hermkens**

Mediations of cloth: Engendering personhood among the Maisin of Papua New Guinea

11.30 Uhr **Joshua Bell**

A forest of relations: Barkcloth and the ritual arts of the Central Papuan Gulf of Papua New Guinea

12.30 Uhr **Kolokesa Māhina-Tuai**

Nimamea'a koka'anga – The fine art of Tongan ngatu or barkcloth making

13.00 Uhr *Lunch break*

Session 2: Material Quality of Tapa

14.30 Uhr **Fanny Wonu Veys**

Duty and multi-sensorial qualities of barkcloth during royal ceremonies in Tonga

15.00 Uhr **Anne-Claire de Poulpiquet**

Treatment of oiled Hawaiian barkcloth – looking for the suitable adhesive. Identification of oil on Hawaiian barkcloths

15.30 Uhr *Coffee break*

16.00 Uhr **Julia Gresson**

Investigation of two colourants used to decorate Solomon Islands barkcloth: Turmeric and wild indigo

16.00 Uhr **Robin Bastian, Petra Czerwinske, Regina Klee, Stephanie Lürßen**

Before the opening – aspects of conservation and installation

17.00 Uhr **Guided tour of the special exhibition** (optional)

19.00 Uhr **Keynote**

Nicholas Thomas

Barkcloth: Museology, history, art history

20.00 Uhr *Gathering with food and beverages*

Friday, 17th January 2014

09.30 Uhr **Keynote**

Adrienne Kaepler

Culture, Conservation and Creativity – Two Centuries of Polynesian Barkcloth

10.30 Uhr *Coffee break*

Session 3: Tapa in Museum Collections

11.00 Uhr **Mark Nesbitt**

Tapa at Kew Gardens: The view from a botanical museum

11.30 Uhr **Monique Pullan**

Barkcloth conservation at The British Museum

12.00 Uhr *Lunch break*

14.00 Uhr **Roswitha Zobl**

Barkcloth in the Weltmuseum Wien

14.30 Uhr **Jeremy Uden**

Barkcloth in the Cook-voyage Collections at the Pitt Rivers Museum, University of Oxford

15.00 Uhr *Coffee break*

Session 4: Tapa – Towards the Future

15.30 Uhr **Eva Raabe**

From patterns to graphic arts in Papua New Guinea. Looking for traces

16.00 Uhr **Sean Mallon**

Following tapa: New contexts, new meanings, and global culture

Closing Session

For further information and updates please refer to our website www.made-in-oceania.com

Conference fee for both days 60 €/40 € for students (please provide proof) for registration until the 1st December 2013 after that we ask for an increased fee of 80 €/60 €

For the gathering with food and beverages we ask for an additional fee of 25 €

Registration forms can be sent via fax +49.[0]221.8275 3485 or via email to cics-rjm-tapa@f02.fh-koeln.de



Samstag 08.02. | 19 und 20 Uhr

Tapa in Performance: „Culture for Sale – Eine postkoloniale Völkerschau“ und „Taaluga – The last dance“

Zwei Live-Performances der japanisch-samoanischen Künstlerin Shigeyuki Kihara.

Der zweiteilige Abend ergänzt die aktuelle Sonderausstellung um performative Aspekte und kontrastiert den westlichen Blick des 19. Jahrhunderts auf die Bewohner der „Südsee“ mit aktuellen zeitgenössischen Perspektiven. Die international renommierte Künstlerin Shigeyuki Kihara präsentiert erstmalig ihre beiden Arbeiten „Culture for Sale – Eine postkoloniale Völkerschau“ (19 Uhr) und „Taaluga – The last dance“ (20 Uhr) als Doppelprogramm. Fünf pazifische TänzerInnen bespielen mit „Culture for Sale“ die aktuelle Sonderausstellung. Shigeyuki Kihara setzte sich mit der gemeinsamen kolonialen Vergangenheit Samoas und Deutschlands auseinander. Ihre Spurensuche führte sie zu der Praxis kolonialer Völkerschauen unter samoanischer Beteiligung, u.a. auch in Köln. Auf anschauliche Weise werden koloniale Darstellungs- und Wahrnehmungspraktiken auf rezente Fortführung ausgelotet. Die Soloperformance „Taaluga – The last dance“ setzt die in der Ausstellung präsentierte fotografische Arbeit Kiharas zur Bildproduktion kolonialer Studiofotografie fort. Den traditionellen samoanischen Tanz „Taaluga“ aufgreifend kontrastiert Kihara durch eine eindruckliche Tanzperformance im hochgeschlossenen viktorianischen Trauerkleid. Eine feinsinnige Suche nach Individualität, Bewegungsfreiheit und Selbstbestimmung und wichtige künstlerische Stimme der Neuformulierung postkolonialer pazifischer Identität. Im Anschluß an die Soloperformance bietet ein Künstlergespräch Einblick in die Arbeitsweisen Kiharas.

Eintritt Culture for Sale 6 € | Taaluga, inkl. Künstlergespräch 12 €, erm. 8 € | Kombiticket 17 €, erm. 12 €

Reservierungen unter 0221.221 31356 oder rjm@stadt-koeln.de

Weitere Informationen unter www.made-in-oceania.de



Sonntag 26.01. | 10 bis 18 Uhr

Thementag Afrika

Vorträge, Workshops, Live-Musik, Sonderführungen, Kulinarisches, Informations- und Verkaufsstände und viele weitere Programmpunkte laden kleine und große Besucherinnen und Besucher ein, unseren südlichen Nachbarkontinent mit allen Sinnen zu erleben.

Sie können sich im Gospelgesang ausprobieren, Sprachbegeisterte erhalten in nur einer Stunde erste Einblicke ins Bambara und im Rahmen der Veranstaltungsreihe Stimmen Afrikas präsentieren Literaturfans ihre afrikanischen Lieblingsautoren.

Mitglieder der afrikanischen Community Kölns diskutieren über ihre Lebenssituation, und beantworten in einem panafrikanischen Speed-Dating „Was sie schon immer über Afrika Wissen wollten“. Im Foyer findet eine Schau afrikanischer Frisuren statt und die Samson Kidane Band sorgt für Stimmung. Die jüngsten Besucher können sich von Chrispin Mwakidde Puppenspiel bezaubern lassen, in der offenen Werkstatt Adinkra-Stoffe anfertigen oder afrikanischen Märchen lauschen.

Bei den Live-Reportagen von grenzgang zeigen Abenteurer und Profi-Fotografen die Vielfalt Afrikas. Um 11 Uhr nimmt Filmemacher Josef Niedermeier die Besucher mit nach Namibia, in Eiseskälte, Gluthitze und Trockenheit. Um 15.30 Uhr folgt Steffen Hoppe dem Lauf des Sambesi-Stroms, strampelt mit dem Fahrrad auf den Spuren Livingstones durch Tansania, Botswana, Sambia und Simbabwe. Um 18.30 Uhr stellt Hartmut Fiebig die größten Schätze Kenias vor: tropische Strände, endlose Savannen, schneebedeckte Gipfel, Wüsten und Urwälder, Massai-Krale und die Millionenstadt Nairobi.

Infos und Tickets Thementage s. Seite 12 und 13



Sonntag 23.02. | 10 bis 18 Uhr

Thementag Himalaya

Mit allen Sinnen in das einzigartige Leben auf dem Dach der Welt eintauchen! Der Himalaya ist ein heiliges Gebirge – ein faszinierender Kultur- und Naturraum. Anziehungspunkt für eine jährlich steigende Anzahl von Bergsteigern, Forschern und Kulturinteressierten. Am Thementag Himalaya können Fans dieser faszinierenden Region ihr Wissen erweitern und in Erinnerungen schwelgen; Neulinge werden von der kulturellen Vielfalt des asiatischen Hochgebirges begeistert sein. Sie erwartet ein breites Kulturprogramm mit einer Vielzahl von Vorträgen, Führungen, Workshops, musikalischen Auftritten und Mitmachaktionen. Verschiedene Live-Auftritte und die beliebten grenzgang-Live-Reportagen entführen Sie in die mystischen Gebirge Nepals, Bhutans und des ehemaligen Königreichs Mustang. Bei den Live-Reportagen von grenzgang zeigen Abenteurer und Profi-Fotografen mit atemberaubenden Aufnahmen und bewegenden Geschichten die Vielfalt des Himalayas. Um 11 Uhr geht die Reise nach Nepal, auf den Treks von Langtang und Manaslu erklettert Hans Thurner jene eisigen Höhen, auf denen in Nepal die Götter zu Hause sind. Um 15.30 Uhr erleben die Besucher Mustang: Manuel Bauer erzählt von der Hochblüte des Sakya-Buddhismus, den Salzkarawanen, dem Reichtum der Könige und dem Einzug der Gegenwart in der weltabgeschiedenen Gegend. Um 18.30 Uhr geht es in das kleine und durch mehrere 7000er Gipfel abgeschottete Bhutan, dessen dzong Klöster in eine faszinierende Bergwelt eingebettet sind.



DM-MANTWES-BLÜCHERHEIM
KÖLN



Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

GRENZGANG
www.grenzgang.de

Infos und Tickets Thementage

Tageskarte Museum 7 €, erm. 4,50 €

(inkl. Teilnahme an Vorträgen, Workshops, Führungen, Lesungen, Filmen, etc. exkl. Live-Reportagen, Karten nur an der Tageskasse)

Einzelkarte Live-Reportage 16 €, erm. 10 €

(berechtigt zum Erwerb einer erm. Museumseintrittskarte am Thementag, VVK Karten unter www.grenzgang.de oder 0221.719 91515)



Sonntag 16.03. | 10 bis 18 Uhr

Thementag Südostasien

Faszinierende Kulturen, schwimmende Märkte, einzigartige Tempelanlagen und pulsierende Städte – ein Zusammenspiel aus Tradition und Moderne ist kennzeichnend für die Region Südostasien. In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt auf dem insularen Südostasien – im Fokus die Philippinen, eine reizvolle und touristisch nahezu unbekannte Inselwelt. Mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein wird der Tag im Museum zu einem unvergesslichen Erlebnis: Beobachten Sie Tänzer beim Tinikling – einem der ältesten Tänze auf dem philippinischen Archipel, bei dem sich die Tänzer zwischen zwei Bambusstangen bewegen, lauschen Sie dem eindrucksvoll inszenierten Gong-Spiel im Foyer oder erhalten Sie bei einem Vortrag einen Einblick in die vielseitige und ereignisreiche Geschichte und Politik der Philippinen.

Bei den Live-Reportagen von grenzgang zeigen Abenteurer und Profi-Fotografen mit atemberaubenden Aufnahmen und bewegenden Geschichten die Vielfalt Südostasiens. Um 11 Uhr geht es mit Martin Engelmann auf den Spuren des Traums von Angkor auf eine abenteuerliche Reise durch Kambodscha. Um 15.30 Uhr wartet Burma auf die Besucher – tropisch, gebirgig, fromm, mit über 150 verschiedenen Ethnien, hunderttausend Mönchen in abertausenden Klöstern. Und um 18.30 Uhr führt Kay Maeritz die Besucher mitten in das Inselreich Indonesien, nach Bali, die Insel der Götter.



Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

GRENZGANG
www.grenzgang.de

Tageskarte für 3 Live-Reportagen 37 €

(inkl. Teilnahme an allen Veranstaltungen des Thementages, VVK Karten unter www.grenzgang.de oder 0221.719 91515, VVK für alle Karten der Live-Reportagen empfohlen)

Detailliertes Veranstaltungsprogramm jeweils zum Monatsbeginn unter www.museenkoeln.de/rjm und www.grenzgang.de



(Künstler aus Dezember 2014)

Dienstag 21.01., 18.02. und 18.03. | 12.30 bis 13 Uhr

Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien

Eine Mittagspause der besonderen Art. Jeweils einmal im Monat präsentieren junge Sänger und Musiker, Absolventen der Hochschule für Musik und Tanz Köln, jeweils halbstündige Konzerte mit Liedern und Arien aus beliebten Werken bekannter Komponisten.

Jeweils zum Beginn eines Monats stehen Künstler und Werke fest (nachzulesen unter www.museenkoeln.de/rjm).



Eintritt frei Spende erbeten

Die Angst vor dem fremden Anderen – die Angst vor dem Fremden in mir



Wolfgang Hekele ist Facharzt für Psychotherapeutische Medizin und Psychoanalytiker. Er erforscht seit Jahren nach ethnoanalytischen Kriterien die Mosuo in China, eine der letzten matriarchalen Ethnien dieser Welt. Er erhielt den Prof. h.c. an der Huazhong Universität Wuhan.



Solenn Bardet Die französische Autorin und Filmdirektorin besuchte erstmalig vor rund 20 Jahren als Geografiestudentin die Himba. Seitdem begleitet und dokumentiert sie die Entwicklung und den Wandel im Norden Namibias.



Christian Maier ist Arzt und Psychoanalytiker in eigener Praxis. Er erforscht seit vielen Jahren andere Kulturen und lässt über seine Veröffentlichungen daran teilhaben.



Mittwoch 22.01. | 19.30 bis 21 Uhr

Die Erfahrung der Fremdheit

Ein Bericht über Fremdheitserfahrungen auf einer Forschungsreise zu den Mosuo in China.

Während Forschungsberichte üblicherweise objektivistisch nur „Tatsachen“ berichten, wird dieser Vortrag aus der Innensicht des Forschers Beunruhigungen und Ängste schildern, welche durch für uns fremde Sitten und Gebräuche ausgelöst werden. Die Angst vor dem Fremden wird im Rahmen der psychoanalytischen Entwicklungspsychologie einerseits und den Thesen des Ethnozentrismus andererseits dargestellt.

So z.B.: „Bei einer der ethnoanalytischen Untersuchungen bei den Mosuo in China kam ich bei einem Clanritus in folgende Situation: Ich soll jetzt ein Stück Obst in meinen Mund geküsst bekommen, welches schon durch viele Mäuler von Clanmitgliedern wanderte. Sorge, Angst stiegen auf: Was nehme ich da in mir auf, kann ich möglicherweise von einem Keim angesteckt und danach krank werden?“

Die Schilderung von persönlichen Erfahrungen im Rahmen der Feldforschungen soll einen Einblick geben, welche Fremdheitserfahrungen Ängste auslösten. Auch sollen Antworten gesucht werden: Sind diese Ängste persönlicher Natur, Ausdruck kultureller Prägung oder verweisen sie auf eine grundlegende Angst vor Fremdheit?

Referent Wolfgang Hekele

Moderation Hermann Joosten

Infos und Tickets Vortragsreihe s. Seite 17



Mittwoch 19.02. | 19.30 bis 22 Uhr

„Die Himba machen ihr Kino!“

Wenn ein indigenes Volk sein Selbstbild in die eigene Hand nimmt.

Überdrüssig, immer ohne jegliche Mitsprache durch die Kameras der ganzen Welt, also von Fremden, gefilmt zu werden, entschlossen sich zwanzig Himba, Nomaden aus Namibia, die unter dem Namen „Volk des Oker“ bekannt sind, sich selbst vor der Kamera in Szene zu setzen: Zeremonien, Beziehungen zu den Vorfahren, die Geheimnisse der Schönheit und die Gefahren der Modernität. Mit Humor und Sensibilität, fern der üblichen Klischees, eröffnen uns die Himba dadurch die Möglichkeit ihre Welt aus ihrer eigenen Sicht zu entdecken.

Die Realisierung des Filmes über sich selbst ist für dieses in der oralen Tradition beheimatete Volk eine Premiere. Es ist auch das Abenteuer der in ihrer Tradition verankerten und zugleich der Zukunft zugewandten Männer und Frauen, die sich entschieden haben Schauspieler zu werden und die die Freude am Erzählen, Spielen und Erfinden entdecken.

Auf filigrane Weise ist dies auch und vor allem ein menschliches Abenteuer, in deren Zentrum die Freundschaft und das Sich-Ergänzen zweier Frauen steht, die eine Himba, Muhapikawa, Trägerin der Tradition, und die andere, die Französin Solenn, die sich entschieden haben die etablierten Vorstellungen ins Wanken zu bringen.

Referentin Solenn Bardet

Moderation Horst Brodbeck



Mittwoch 12.03. | 19.30 bis 21 Uhr

Das Gefühl von Fremdheit – eine Notwendigkeit?

„Wildes Denken“ und Fremdenangst im Prisma der Sozialisation auf den Trobriandinseln.

Der Vortrag handelt von der Fremdenangst des kleinen Kindes im Lichte von Feldforschungsergebnissen des Autors in der trobriandischen Gesellschaft und beschreibt irritierende Aspekte des „wildes Denkens“ anhand des Parthenogenese-Mythos der Trobriander. Die Untersuchung der ausgeprägten Fremdenangst des trobriandischen Kindes zeigt, dass die Fremdenangst darauf verweist, in welchem Maße das kleine Kind auf das soziale Gefüge angewiesen ist, um sein seelisches Gleichgewicht aufrechtzuerhalten. Als eine Vorbedingung für Neugier und Interesse am Unbekannten gehört die Fremdenangst der Kindheit zu einer der unauflösbaren Widersprüchlichkeiten des Seins, deren integrative Bewältigung zu den wichtigsten Aufgaben des Lebens zählt.

Referent Christian Maier

Moderation Hermann Joosten

Infos und Tickets Vortragsreihe

Vortragsreihe des Ethnopschoanalytischen Arbeitskreises der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e.V. mit anschließender Diskussion

Eintritt 6 €, erm. 4 € (Frei für Ethnologiestudenten der Uni Köln)

Sonntag 30.03. | 13 Uhr

„Die Arabellion verstößt ihre Kinder? – oder: Wer verrät welche Ideale?“ (Diskussion)

Drei Jahre nach den Umstürzen in der arabischen Welt hat sich mehr als nur Ernüchterung breit gemacht. Tunesien, Libyen und Ägypten etwa können heute weder politische noch wirtschaftliche Stabilität aufweisen.

Die Kräfte, die für eine freie Bürgergesellschaft streiten, sind nicht durchsetzungsfähiger als die, die einen religiös maßregelnden Staat wünschen. Europa begleitete die Öffnungsbestrebungen der „Arabellion“ mit Applaus. Dieser Zuspruch entlarvt sich als Heuchelei, wenn diejenigen, die von teils lebensgefährlichen Zuständen in die Flucht getrieben werden, an den europäischen Außengrenzen auf rigorose Abwehr stoßen. Unter unser aller Augen wird der Mittelmeerraum als „Zone der Freiheit und Stabilität“ von der hochgerüsteten Europa-Grenzpolizei Frontex kontrolliert. – Mit engagierten, kenntnisreichen Beobachtern und Aktivisten aus Tunesien und Ägypten wollen wir diskutieren, an welche Grenzen die Verwirklichung von Menschenrechten stößt, wenn es um Europas „Sicherheit“ geht – Wieviel Arabellion braucht Europa?



Sihem Bensedrine Die tunesische Autorin engagiert sich seit langem für Menschen- und Frauenrechte, war Vorstandsmitglied der Tunesischen Liga für Menschenrechte. Für ihre Veröffentlichungen über Korruption und Folter ging sie in Haft. 2002 erhielt sie den Johann-Philipp-Palm-Preis für Meinungs- und Pressefreiheit. 2006 bis 2007 war sie Stipendiatin des Writers-in-Exile-Programms des PEN in Hamburg. Nach der tunesischen Revolution Anfang 2011 verließ sie ihr Exil und kehrte nach Tunesien zurück.



Hamed Abdel-Samad arbeitete für die UNESCO, am Lehrstuhl für Islamwissenschaft der Universität Erfurt und am Institut für Jüdische Geschichte und Kultur der Universität München. Er ist Mitglied der Deutschen Islam Konferenz und zählt zu den profiliertesten islamischen Intellektuellen im deutschsprachigen Raum.

Moderation Dr. Kersten Knipp



Eintritt 6 €, erm. 4 €

EXPEDITION PANAMAKANAL UND ORINOCO

MS HANSEATIC
EXPEDITIONSKREUZFAHRTEN



Unberührte Regionen auf spektakulären Routen erkunden

- Nah an den Wundern der Natur mit max. 184 Gästen
- Expedition pur bei zahlreichen Zodiacfahrten und -anlandungen
- Renommiertere Experten an Bord
- Erlebnis auf höchstem Niveau – ausgezeichnet mit 5 Sternen*

Von Callao nach Belem

16.03. - 07.04.2015, 22 Tage, Reise HAN1505



pro Person

ab € 10.970

in einer Zweibett-**Außenkabine**¹⁾
inklusive Flügen ab/bis Frankfurt

Expertenabend zu
Expeditionsreisen
durch Ozeanien
am 31.01.14 um 19.00 Uhr
im Rautenstrauch-
Joest-Museum, Köln

Persönliche Beratung und Buchung

im Reisebüro H. Kreuzner
Komödienstr. 41, 50667 Köln

Tel.: 0221 202010, E-Mail: koeln3@first-reisebuero.de

* Lt. Berlitz Cruise Guide 2014.

¹⁾Preis gilt bei Doppelnutzung.



Hapag-Lloyd
Kreuzfahrten

Große Momente. Ganz exklusiv.

www.hlkf.de



Freitag 31.01. | 18 Uhr

Expeditionen durch Ozeanien und weitere entfernte Regionen unserer Erde

Während eines spannenden Abends präsentieren Hapag-Lloyd Kreuzfahrten und das First Reisebüro H. Kreuzner entlegene Orte, die sich ihre Ursprünglichkeit bis heute erhalten haben. Erfahren Sie alles über unvergessliche Expeditionen in die Südsee und lernen Sie unbekannte Paradiese dieser Erde kennen.

Freuen Sie sich auf packende Vorträge von Kapitän Thilo Natke, der über Expeditionen auf „seinem“ Schiff, der HANSEATIC, berichten wird, und von Oliver Lueb, einer der beiden Kuratoren der Ausstellung „Made in Oceania“ und Lektor an Bord der HANSEATIC. Sicherlich ein Höhepunkt des Abends – die Gelegenheit für Sie, zu Gunsten des Rautenstrauch-Joest-Museums, eine Reise für zwei Personen auf dem 5-Sterne-Expeditionsschiff MS HANSEATIC zu ersteigern.



Beginn der Führung durch die Ausstellung 18 Uhr | Beginn der Veranstaltung 19 Uhr

Eintritt 15 € (inkl. kulinarischer Köstlichkeiten und Umtrunk)

Anmeldung bis 20. Januar 2014 unter 0221.20 20 10

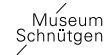


Samstag 08.02. und Sonntag 09.02 | 10 bis 18 Uhr

Reisen, Kulturen, Sprachen – Informationstage im RJM

Mit Djoser losreisen, aufleben und dem Abenteuer eine Chance geben. Denn was ist schon so bunt, so überraschend und so facettenreich wie das Reisen? Insbesondere die Abenteuergefühle sollten dabei nicht auf der Strecke bleiben. Denn sie weiten den Blick, eröffnen neue Horizonte und machen eine Reise erst zu dem, was sie sein soll: ein lebendiger Teil der eigenen Biografie.

Seit mehr als 20 Jahren organisiert Djoser weltweit ausgefallene Gruppenreisen voller individuellem Charakter – und das mit stetig wachsendem Erfolg. Auf den Informationstagen erfahren Sie aus erster Hand, was es mit dem „Reisen auf andere Art“ auf sich hat! Das gesamte Djoser-Team und viele seiner erfahrenen Reisebegleiter erwarten Sie mit detaillierten Auskünften und ausführlichen Informationen zu jeder einzelnen Reise. Treffen Sie auch andere Djoser-Reisende und lassen Sie sich von der Atmosphäre der großen weiten Welt verführen!



Eintritt frei (zu den angebotenen Museumsführungen gilt der jeweilige Museumseintritt)

Anmeldung unter 0221.920 15 80 oder info@djoser.de



Träume ...



... leben.



Insiderführungen



Donnerstag 09.01. | 18.30 Uhr

Besuch in der Restauratorenwerkstatt

Führung mit der Restauratorin für gefasste Ethnographika Stephanie Luerßen und dem Textilrestaurator Robin Bastian durch die Werkstätten des Museums.

Donnerstag 13.02. | 18.30 Uhr

Auf den Spuren der Elemente im Rautenstrauch-Joest-Museum

Feuer, Wasser, Erde, Luft – viele unserer Objekte haben einen Bezug zu den vier Elementen. In der spannenden Führung mit dem Kuratorenteam erfahren Sie u.a. etwas über den Himmels-gott Lamiaha und den Fußabdruck des Buddha.

Donnerstag 13.03. | 18.30 Uhr

Was ist tabu im Rautenstrauch-Joest-Museum?

Religion, Sprache, Sexualität: es gibt keine Gesellschaft ohne Tabus. In der Führung erläutert das Kuratorenteam u.a. am Beispiel des hawaiianischen Federmantels und anhand von Bestattungsformen die kulturellen Ausprägungen von Tabus.

Infos und Tickets Insiderführungen

Eintritt 12 €, erm. 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM e.V. (inkl. Eintritt und anschließendem Umtrunk)

Anmeldung unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20

DIE GRÖSSTE AUSWAHL FÜR ALLE OUTDOOR- UND REISEFANS

Bei Globetrotter Ausrüstung im Olivandenhof finden Sie die größte Auswahl für Outdoor und Reise und die Erfahrung von 150 Globetrotter Experten, die selbst jede freie Minute am liebsten in der Natur verbringen. Neben der qualifizierten Beratung können Sie Ihre Ausrüstung zudem auch gleich vor Ort unter Realbedingungen testen – z.B. im Kanu- und Tauchbecken, in der Kältekammer oder in unserem gläsernen Klettertunnel.

GLOBETROTTER AUSTRÜSTUNG

Olivandenhof, Richmodstraße 10, 50667 Köln

Montag bis Donnerstag: 10:00 – 20:00 Uhr

Freitag und Samstag: 10:00 – 21:00 Uhr

Telefon: 0221/277 288-0, shop-koeln@globetrotter.de

Globetrotter.de
Ausrüstung

Öffentliche Führungen

Zusätzlich zu den Führungen des Museumsdienst Köln, wie sie in der Kalenderübersicht aufgeführt sind, finden regelmäßig Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM statt.

„Der Mensch in seinen Welten“

Am 1. Donnerstag eines Monats (KölnTag) 17.30 Uhr
Samstag 15 Uhr
Sonntag 12 und 15 Uhr
Max. 25 Personen | Museumseintritt


„Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten“


Donnerstag | 18 Uhr
Sonntag | 15.30 Uhr (19.01. 14 Uhr)
Max. 25 Personen | Eintritt Sonderausstellung

Newsletter

Möchten Sie keine Veranstaltung im RJM verpassen?
Abonnieren Sie einfach den monatlichen Newsletter
unter www.museenkoeln.de/rjm


JANUAR '14

Samstag 04.01. | 15 Uhr
Leuchtende Zeichen – Henna-Malerei
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei



Dienstag 07.01. | 17.30 bis 19.30 Uhr
Schnupperkurs Gamelan
Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 €
Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Mittwoch 08.01. | 15 Uhr
Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten
Führung | Sonderausstellung | Museumseintritt



Donnerstag 09.01. | 18.30 Uhr | S. 22
Insiderführung: Besuch in der Restauratorenwerkstatt
Führung durch die Werkstätten des Museums | 12 €, 5 € für Mitglieder
der Museumsgesellschaft RJM (inkl. anschließendem Umtrunk)
Anmeldung unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20



Samstag 11.01. | 15 Uhr
Tapa – ein Stoff aus Baumrinde?
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei



Mittwoch 15.01. | 15 Uhr
Der Mensch in seinen Welten – Überblicksführung
Führung | Sammlung | Museumseintritt


Donnerstag 16.01. | 10 bis 19 Uhr | S. 07
Interdisciplinary Symposium on Oceanic Tapa (DAY 1)
Symposium zur Sonderausstellung | Teilnahmegebühr 60 €, erm. 40 € für
beide Tage | Informationen und Anmeldung unter www.made-in-oceania.com



Donnerstag 16.01. | 19 Uhr | S. 04 und 08
Barkcloth: Museology, history, art history
Vortrag von Prof. Dr. Nicolas Thomas | Forum VHS | 6 €, erm. 4 €


Freitag 17.01. | 09.30 Uhr | S. 04 und 09
Culture, Conservation and Creativity – Two Centuries of Polynesian Barkcloth
Vortrag von Dr. Adrienne Kaepler | Forum VHS | 6 €, erm. 4 €


Freitag 17.01. | 11 bis 18 Uhr | S. 07
Interdisciplinary Symposium on Oceanic Tapa (DAY 2)
Symposium zur Sonderausstellung


Samstag 18.01. | 15 Uhr
Geheimnisvolle Türen
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei



Sonntag 19.01. | 15 Uhr | S. 05
Pitcairn Tapa – Unveiling the Lives of the Bounty Women
Vortrag von Pauline Reynolds | Sonderausstellung | 6 €, erm. 4 €


Dienstag 21.01. | 12.30 bis 13 Uhr | S. 14
Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien
Konzert | Forum VHS | Eintritt frei, Spende erbeten



Mittwoch 22.01. | 15 Uhr
Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten
Führung | Sonderausstellung | Museumseintritt








Mittwoch 22.01. | 19.30 Uhr | S. 14 und 15
Die Angst vor dem fremden Anderen – die Angst vor dem Fremden in mir: Die Erfahrung der Fremdheit
Vortrag von Wolfgang Hekele | Forum VHS | 6 €, erm. 4 €

Samstag 25.01. | 15 Uhr
Wer hat die Kokosnuss?
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei


Sonntag 26.01. | 10 bis 18 Uhr | S. 11
Thementag Afrika
Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm | Museumseintritt


Mittwoch 29.01. | 15 Uhr
Kunst der Welt
Führung | Sammlung | Museumseintritt


Freitag 31.01. | S. 20
18 Uhr Führung, 19 Uhr Vorträge
Expeditionen durch Ozeanien und weitere entfernte Regionen unserer Erde
Kuratorenführung | Sonderausstellung | Vortrag von Oliver Lueb und Thilo Natke | Forum VHS | Eintritt 15 € inkl. Getränken und Imbiss
Anmeldung bis 20. Januar 2014 unter 0221.20 20 10


-  Persönliche Anmeldung am Infopoint von Globetrotter Ausrüstung im Olivandenhof Köln
-  Anmeldung erforderlich
-  Führung des Museumsdienst Köln
-  Kinder- und Jugendveranstaltung
-  Veranstaltung Sonderausstellung
-  Seitenzahl für weitere Informationen

Aktuelle Detailinformationen aller Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.museenkoeln.de/rjm.
Alle Inhalte ohne Gewähr (Stand Dezember 2013). Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

FEBRUAR '14

Samstag 01.02. | 15 Uhr

Globetrotter.de    
Ausrüstung

Zu Gast bei den Blackfoot-Indianern

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Mittwoch 05.02. | 15 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln   

Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten

Führung | Sonderausstellung | Museumseintritt

Dienstag 04.02. | 17.30 bis 19.30 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln 

Schnupperkurs Gamelan

Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 €

Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn unter

service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Samstag 08.02. | 15 Uhr

Globetrotter.de    
Ausrüstung

Tapa – ein Stoff aus Baumrinde?

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Samstag 08.02. | 10 bis 18 Uhr | [S. 21](#)

Museum
Schnütgen **VHS** 

Reisen, Kulturen, Sprachen – Informationstage im RJM

Abwechslungsreiches Programm | Sammlung | Sonderausstellung |

Foyer | Forum VHS | Eintritt zu den Museumsführungen

Museumseintritt, ansonsten freier Eintritt

Samstag 08.02. | 19 Uhr | [S. 10](#)

Tapa in Performance (1): Culture for Sale

Eine postkoloniale Völkerschau nach dem Konzept der japanisch-samoanischen Künstlerin Shigeyuki Kihara

Samstag 08.02. | 20 Uhr | [S. 10](#)

Tapa in Performance (2): Tualuga – The Last Dance

Soloperformance der Künstlerin

Performances + Künstlergespräch | Sonderausstellung | Forum VHS

(1) 6 €; (2) 12 €, erm. 8 €; (1) + (2) 17 €, erm. 12 €

Anmeldung unter 0221.221 31356 oder rjm@stadt-koeln.de

Sonntag 09.02. | 10 bis 18 Uhr | [S. 21](#)

Museum
Schnütgen **VHS** 

Reisen, Kulturen, Sprachen – Informationstage im RJM

Abwechslungsreiches Programm | Sammlung | Sonderausstellung

Foyer | Forum VHS | Eintritt zu den Museumsführungen

Museumseintritt, ansonsten freier Eintritt

Mittwoch 12.02. | 15 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln  

Der Mensch in seinen Welten – Überblicksführung

Führung | Sammlung | Museumseintritt

Donnerstag 13.02. | 18.30 Uhr | [S. 22](#)

Museumsgesellschaft
RJM 

Insiderführung: Auf den Spuren der Elemente im Rautenstrauch-Joest-Museum

Führung mit dem Kuratorenteam | Dauerausstellung | 12 €, 5 € für

Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM (inkl. Eintritt und anschließend Umtrunk)

Anmeldung unter: info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20

Samstag 15.02. | 15 Uhr

Globetrotter.de    
Ausrüstung

Als Aladin in die Schule ging

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Dienstag 18.02. | 12.30 bis 13 Uhr | [S. 14](#)

VHS

Voice & Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien

Konzert | Forum VHS | Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch 19.02. | 15 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln   

Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten

Führung | Sonderausstellung | Museumseintritt

Mittwoch 19.02. | 19.30 Uhr | [S. 14 und 16](#)

Die Angst vor dem fremden Anderen – die Angst vor dem Fremden in mir: Die Himba machen ihr Kino!

Film von Solenn Bardet mit anschließender Diskussion | Forum VHS |

6 €, erm. 4 €

Freitag 21.02. | 19.30 Uhr | [S. 05](#)

ecosign 

Preisverleihung des Design-Wettbewerbs: „Tapa als natürlicher Werkstoff für Mode- und Produktdesign“

Präsentation und Laudatio | Sonderausstellung | Eintritt frei

Samstag 22.02. | 15 Uhr

Globetrotter.de    
Ausrüstung

Wer hat die Kokosnuss?

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Samstag 22.02. | 15 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln  

Bollywood meets RJM

Tanzworkshop | begrenzte Teilnehmerzahl | 14 €, erm. 9 €

Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn

unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Sonntag 23.02. | 10 bis 18 Uhr | [S. 12](#)

GRENZDANG    
Museumsgesellschaft
RJM

Thementag Himalaya

Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm | Museumseintritt

Mittwoch 05.03. | 15 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln 

Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten

Führung | Sonderausstellung | Museumseintritt

Samstag 08.03. | 15 Uhr

Globetrotter.de  

Geheime Codes aus Stoff

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Dienstag 11.03. | 17.30 bis 19.30 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln 

Schnupperkurs Gamelan

Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 €

Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn

unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Mittwoch 12.03. | 15 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln 

Von der Wiege bis zur Bahre – Tapa in Polynesien

Seniorentreff | Sonderausstellung | Museumseintritt

Mittwoch 12.03. | 19.30 Uhr | **S. 14 und 17** 

Die Angst vor dem fremden Anderen – die Angst vor dem Fremden in mir: Das Gefühl von Fremdheit – eine Notwendigkeit?

Vortrag mit Bildern von Christian Maier | Forum VHS | 6 €, erm. 4 €

Donnerstag 13.03. | 18.30 Uhr | **S. 22**

Insiderführung: Was ist tabu im Rautenstrauch-Joest-Museum?

Führung mit dem Kuratorenteam | Dauerausstellung | 12 €, 5 € für Mitglieder der Museums-gesellschaft RJM (inkl. Eintritt und anschließend Umtrunk)

Anmeldung unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20

Donnerstag 13.03. | 20 Uhr | **S. 06** 

Spirit of the Volcano: Ömie barkcloth art of Papua New Guinea

Vortrag von Brennan King | Sonderausstellung | 6 €, erm. 4 €

Samstag 15.03. | 15 Uhr

Globetrotter.de  

Tapa – ein Stoff aus Baumrinde?

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Sonntag 16.03. | 10 bis 18 Uhr | **S. 13**

GRENZDANG 

Thementag Südostasien

Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm | Museumseintritt

Dienstag 18.03. | 12.30 bis 13 Uhr | **S. 14**

VHS

Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien

Konzert | Forum VHS | Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch 19.03. | 15 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln 

Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten

Führung | Sonderausstellung | Museumseintritt

Donnerstag 20.03. | 19.30 Uhr | **S. 06** 

Von der Euphorie zur Enttäuschung – Aspekte der Dekolonisation in Ozeanien: Zwischen Erwartungen, Desillusion und neuen Herausforderungen

Vortrag von Prof. Dr. Hermann Mückler | Sonderausstellung | 6 €, erm. 4 €

Samstag 22.03. | 15 Uhr

Globetrotter.de  

Zu Gast bei den Blackfoot-Indianern

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Mittwoch 26.03. | 15 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln 

Begegnung und Aneignung: Die Welt im Museum

Führung | Sammlung | Museumseintritt

Samstag 29.03. | 15 Uhr

Globetrotter.de  

Leuchtende Zeichen – Henna-Malerei

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Sonntag 30.03. | 13 Uhr | **S. 18**    

Die Arabellion verstößt ihre Kinder? – oder: Wer verrät welche Ideale?

Podiumsdiskussion mit Sihem Bensedrine und Hamed Abdel-Samad | Bibliothek | 6 €, erm. 4 €

Rautenstrauch-Joest-Museum Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln

Telefon 0221.221 31356 | Telefax 0221.221 31333

Email rjm@stadt-koeln.de

www.museenkoeln.de/rautenstrauch-joest-museum

Öffnungszeiten

Di bis So 10–18 Uhr | Do 10–20 Uhr | 1. Do im Monat
10–22 Uhr (außer an Feiertagen) | 01. Januar geschlossen
27.02. bis einschließlich 04.03. geschlossen

Eintritt

Sammlung 7 €, ermäßigt 4,50 € | Sonderausstellung 8 €, ermäßigt 6 €
Kombiticket Sammlung und Sonderausstellung 10 €, ermäßigt 7 €
Für Gruppen ab 15 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise p. P.

Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Veranstaltungssaal ist mit Induktionsschleife ausgestattet. Videoguide für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache kostenfrei.

Audioguide

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in deutscher und englischer Sprache für 2 € erhältlich | der Audioguide für die Sonderausstellung ist im Eintrittspreis inbegriffen

Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt

Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt

Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße

Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 / 24077
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Öffentliche Führungen

Do 17.30 Uhr (KölnTag) | Sa 15 Uhr | So 12 und 15 Uhr (max. 25 P.) Museums-
eintritt | Sonderausstellung Do 18 Uhr und So 15.30 Uhr

Titelmotiv:

Tänzerin, Bilbil-Village, Papua-Neuguinea, 2009

© Oliver Lueb

© 2014 Rautenstrauch-Joest-Museum | Konzept und Layout: www.6grad51.de

Ein Museum der



Stadt Köln



Maske

Elema, Golf von Papua, Papua-Neuguinea, vor 1922

Bambus, Rattan, Pflanzenfasern, Rindenbaststoff, Farbpigmente;

B 128 cm, RJM 35758

Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln, Wolfgang F. Meier

© Rautenstrauch-Joest-Museum

Ihr Programm